

Morgenstern, Christian: Oh du! daß du an meiner Seite wärst! (1892)

1 Oh du! daß du an meiner Seite wärst!
2 Mit dir auf diese stillen, grünen Seen,
3 auf diese edlen, blauen Berge träumen;
4 aus all der Schönheit noch zu einer höh'ren
5 zurückzuwissen, wenn die Seele dürstet;
6 an deiner Augen Spiegel dann zu hängen,
7 die klarer als das klarste Bergseebecken
8 nur mich – wie meine dein Bild – widerschimmern;
9 im warmen Steinsitz dann zurückzulehnen,
10 bis
11 und, ohne Wunsch, nur wie in himmelsholder
12 Gelöstheit, unsre Seelen sich berühren;
13 und wieder dann so Kopf an Kopf den Weiten
14 der ungeheuren Landschaft hingegeben,
15 mit Augen, die vor Glück in Schleiern liegen,
16 mit sanftem Atem zarter, junger Liebe –
17 oh du, daß du an meiner Seite ruhtest!
18 Was ist mir all die Schönheit ohne dich.

(Textopus: Oh du! daß du an meiner Seite wärst!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5693>)